

Enthüllung Gottes Nr. 157

Der Charakter des Wortes ist das Leben, das Teil 2 ausgedrückt wird.

7. Juni 2020

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir diesen Gedanken fortsetzen: *Der Charakter des Wortes, ist das zum Ausdruck gebrachte Leben*, das diese Woche wieder unser Untertitel für unsere Predigt ist. Dies wird Teil 2 sein.

Heute Morgen werden wir ein paar Paragrafen noch einmal lesen, da diese zu Beginn der Predigt von Bruder Branham standen in **Die Enthüllung Gottes 64-0614M** und in **P:11** Bruder Branham liest von **Philippern** das **2.** Kapitel. Hier legt er den Sinn Christi dar und wie Er in der Braut sein muss, und ich möchte Ihnen heute Morgen zeigen, dass **der Sinn Christi der Charakter Christi ist**. Und das sehen wir, wenn unser Fokus einzeln (zielstrebig) konzentriert ist, eine einzelne Gesinnung über das Wort Gottes. Wir sehen Christus, alles was wir sehen ist Christus und vergesse niemals, dass Er das Wort ist.

So, lass uns heute Morgen mit dem Lesen anfangen aus **Der Enthüllung Gottes 64-0614M** und in **P:11** Bruder Branham liest aus "**Philipp 2** *Gibt es nun [bei euch] Ermahnung in Christus, gibt es **Zuspruch der Liebe, gibt es Gemeinschaft des Geistes, gibt es Herzlichkeit und Erbarmen, 2**so macht meine Freude völlig, indem ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und auf das eine bedacht seid.*

Wenn wir jetzt hier anhalten, um zu untersuchen, was Paulus uns hier sagt, wenn er "**wenn es irgendeinen Trost in Christus gibt**" spricht und dieses Wort **Trost** verwendet, was bedeutet; "**Um unsere Trauer zu lindern oder zu verringern**". Er bezieht sich auf das, was er im vorigen Kapitel gesagt hat, zumindest einige Verse zuvor in Kapitel **1** und Vers **29**, denn denken Sie daran, dass dies erst um das 13. Jahrhundert **1227 n. A.D.** In Paragrafen gesetzt wurde, um genau zu sein, von einem Mönch namens Stephen Langton Wer war ein Professor in Paris.

Daher war dies kein **Buch zu den Philippern**, sondern Paulus schrieb es als **Brief an die Philipp** Gläubigen.

Wenn wir also zu ein paar Versen zurückkehren, hatte er gesagt in **1:29** *Denn euch wurde, was Christus betrifft, die Gnade verliehen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden, 3so dass ihr denselben Kampf habt, den ihr an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.*

Ich möchte Ihnen allen diese Frage stellen. Wie viele von Ihnen haben tatsächlich für Ihren Stand für dieses Endzeitwort gelitten? Denn der einzige Weg, wie Sie mit Christus regieren können, besteht darin, zuerst mit Ihm zu leiden. Und wenn Sie nicht bereit sind, mit ihm Stellung zu beziehen, sind Sie es nicht wert, sich Seinen Jünger zu nennen.

Aus dem **Kirchen Alter Buch Kapitel 4 - Die Smyrnaean Kirchen Alter P:18** Bruder Branham sagte: ... **Römer 8: 17-18**, "*Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit Ihm leiden, damit wir auch mit Ihm verherrlicht werden. 18* Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht

*fallen gegenüber der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll. „Wenn wir nicht mit Ihm leiden, können wir nicht mit Ihm regieren. Sie müssen leiden, um zu regieren.“ Der Grund dafür ist, dass Charakter einfach nie ohne Leiden gemacht wird. Charakter ist ein SIEG, kein Geschenk. Ein Mann ohne Charakter kann nicht regieren, weil Macht außer Charakter satanisch ist. Aber Macht mit Charakter ist herrschaftsfähig. Und da Er möchte, dass wir sogar Seinen Thron auf derselben Grundlage teilen, auf der Er überwunden hat und auf dem Thron Seines Vaters niedergesessen ist, müssen wir überwinden, um bei Ihm zu sitzen. Und das kleine vorübergehende Leiden, das wir jetzt durchmachen, ist es nicht wert, mit der enormen Herrlichkeit verglichen zu werden, die **in uns** offenbart wird, wenn Er kommt. Oh, welche Schätze werden für diejenigen aufbewahrt, die bereit sind, durch große Trübsal in Sein Reich einzutreten.*

Jetzt möchte niemand leiden, nein, nicht für das, was sie getan haben, geschweige denn für das, was andere getan haben. Und wenn Paulus sagt: *„Wenn es also einen Trost in Christus gibt“*, bezieht er sich auf *„wenn es einen Trost gibt“* auf **das Leiden**, das Sie aufgrund **Christi** haben werden.

Dann liest Bruder Branham weiter ... *„Lass nichts durch Streit oder in vergeblichen Ruhm geschehen.“* (Mit anderen Worten, mache kein Aufheben (Lärm oder Krach), denn das zeigt, dass du dich selbst an die erste Stelle stellst.) *„Aber in einer geringen Gesinnung soll jeder den anderen besser schätzen als sich selbst.“*

Und das ist genau dort der Schlüssel zu der **Selbstverletzung** und die **Aufregung infolge von Selbstverletzung**.

Vergiss niemals, das ewige Leben ist, für andere leben. Und wenn Sie für andere leben, dann denken Sie nicht daran, wie Sie sich ausgleichen können. Denn wenn Sie so denken, sich zu ausgleichen, konzentrieren Sie sich auf sich selbst. Aber wenn du den Sinn oder die Einstellung hast, die in Christus war, bist du nicht auf dich selbst konzentriert und deshalb ist dein Leiden nicht für dich selbst, und was du getan hast, um Leiden zu verdienen, sondern dein Leiden ist für andere.

„Schauen Sie nicht jeden Mann auf seine eigenen Dinge, sondern jeden Mann auch auf die Dinge anderer.“

Wenn Sie den Selbstfokus beenden, beenden Sie Streit und Aufregung mit anderen.

Dann sagt uns Bruder Branham als nächstes den Schlüssel zur der Beendigung des Selbstfokus, wenn er, Paulus zitiert und sagt: *„Lass diesen Sinn dir sein, der auch in Christus Jesus war.“*

Und wie wir Ihnen letzte Woche gezeigt haben, ist das Wort Sinn nicht einmal im ursprünglichen Griechisch, also sagte Paulus: Lass dies in dir sein, was auch in Christus Jesus war, und dann listet er einige Dinge auf, die den Charakter Christi zeigen oder die Haltung, die Christus ausdrückt.

1. *„Ermachte sich keine Reputation“.*
2. *„Er nahm die Gestalt eines Dieners an“.*
3. *„Er demütigte Sich Selbst“.*
4. *„und wurde dem Tod gehorsam, sogar dem Tod des Kreuzes.“*

Der gesamte Schlüssel zur **Anpassung an das Bild Christi** beginnt also damit, dass Sie Ihre Augen von sich selbst abwenden und sich bewusst sind, dass Sie sich keine Reputation machen. Und das ist sehr schwer zu tun, wenn Sie dazu ausgebildet wurden, ein Antreiber zu sein und Dinge in Ihrem Leben zu erreichen. Weil es dich aus dem Weg nimmt und Gottes Willen an die erste Stelle in deinem Leben setzt.

Das zweite Attribut Christi, das wir sehen, ist das des Dienstes, immer auf die Dinge anderer zu achten.

Und das führt uns in ein Leben der **Demut**, in dem wir den niedrigeren Platz einnehmen, bis Sie aufgefordert werden, einen höheren Platz einzunehmen. Und die Manifestation dieser Demut ist in erster Linie der Dienst an anderen, insbesondere an denen in der Familie Gottes.

Nun wird Mitgefühl von Gottes Propheten als "**Den Willen Gottes tun**" definiert.

Aber Demut ist ein Weg zum Erfolg, denn Demut ist Gott. Lassen Sie mich das erklären, indem Ich drei Zitate von unserem Propheten lese.

Ich bin es, fürchte dich nicht 62-0726 P: 45 *Das macht Ihn zu Gott für mich, weil Er Sich Selbst demütigte. Gott ist Demut. Vergiss das nie. Demut ist Gott. Niemals prahlerisch, es ist immer Demut*

Hab keine Angst, Ich bin es 61-0414 P: 65 *Manche Leute denken, Demut ist etwas, das einen Rock tragen sollte. Nein, nein. Das verstehst du falsch. Jesus, der bescheidenste Mann, der je gelebt hat, konnte Seilen zusammenflechten und sie mit Wut betrachten und sie aus dem Tempel gejagt. Jawohl. Bestimmt.*

Druck ablassen 62-0622B P:14 *Demut ist ein Weg zum Erfolg. Das stimmt.*

Warum? Weil der Weg nach oben unten und der Weg nach unten oben ist.

Höre Ihr Ihn 58-0328 P:33 *Als Er sich dann als wahrer Sohn erwies, tat der Vater Folgendes: Er brachte ihn an einen öffentlichen Ort auf der Straße. Und dann nahm er diesen Sohn und stellte ihn auf, und er kleidete ihn mit einem Gewand, einem besonderen Gewand für diesen besonderen Anlass. Und dann wurde eine Zeremonie gelesen. Und dieser Vater adoptierte seinen eigenen Sohn in seine Familie. Und dann wurde alles, was dieser Sohn tat, vom Vater beantwortet. Der Name des Sohnes war auf dem Scheck genauso gut wie der seines Vaters, weil er in dieser Familie positionell platziert war. Und das ist es auch. Wenn wir den Heiligen Geist empfangen, ist es einfach nicht nur, mit zu springen und zu schreien. Es geht nicht nur darum, mit Zungen zu sprechen oder über den Boden zu rennen. Es geht nicht darum, eine Gruppe zu organisieren und zu sagen: "Wir haben es, und der Rest von euch hat es nicht." Es geht darum, mit Liebe und **Demut** zu arbeiten, wie es Christus getan hat. **"Dies wird allen Menschen klar sein, dass du meine Jünger bist, wenn ihr euch untereinander liebt."***

Es gibt kein besseres Beispiel dafür in der Menschheit als eine wahre Mutter oder wahre Großmutter, die sich um die Bedürfnisse ihrer Kinder und Enkelkinder kümmert, bevor sie sich um ihre eigenen Bedürfnisse kümmert. Die Geschichte der Menschheit ist voll von Geschichten von Müttern, die

ihren eigenen täglichen Bedarf geopfert haben und sich das Essen verweigert haben, damit ihre Kinder genug zum Leben haben.

Von **Christus ist das Geheimnis Gottes P:124** Bruder Branham sagte: **124 Die Neugeburt ist Christus, ist eine Offenbarung. Gott hat dir dieses große Geheimnis offenbart, und das ist die neue Geburt. Nun, Was wirst du jetzt tun, wenn du all diese Gruppen zusammenbringst, wo die Offenbarung vollkommen in Harmonie ist und Gott Es durch Sein Wort durch dieselben Handlungen ausdrückt, die gleichen Dinge, die Er getan hat, um das Wort zu manifestieren? Oh, wenn die Kirche nur ihre Position wüsste. Es wird eines Tages. Dann wird die Entrückung gehen, wenn es weiß, was es ist. Beachten Sie jetzt. Sie sagen: "Bruder Branham, aber das ist nicht ..." Oh ja, das ist es auch. Es ist die Wahrheit.**

Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Einfluss eines anderen 62-1013** er sagte: "Jesus sagte, **Johannes 14:7:** "Wer an Mich glaubt, die Werke, die Ich tue, wird er auch tun." Nun, **das ist ein nachgiebiges Gefäß.**

Wir sehen also, dass Demut und Gehorsam Hand in Hand gehen, und dies drückt sich darin aus, dass Sie sich dem Heiligen Geist ergeben. Und darum geht es in **Johannes 14:12**. Gottes Prophet sah in **Johannes 14:12**, dass man sein Gefäß Gott übergab, so wie Jesus sein Gefäß Gott übergab. Es geht nicht darum, Wunder zu tun, nicht mehr als in **Johannes 5:19** oder **Johannes 5:30** ging es darum, dass Jesus die Macht hat, Wunder zu tun.

Es ging darum, dass Jesus sich dem Willen des Vaters hingab, dass es alles sein könnte, "**dass der Vater in Ihm arbeitet, um zu wollen und zu tun**", wie Paulus es uns in **Philipper 2:13** so schön ausgedrückt hat.

In der Lesung aus der Predigt von **Bruder Vayle** mit dem Titel **Adoptionen Nr. 2**, die er **1972** in Macon Georgia predigte, sagte Bruder Vayle: **Lesen Sie jetzt aus dem 8. Kapitel des Buches der Römer. Nur ein Vers zu dieser Zeit, der 15. Vers zu dieser Zeit. "Denn ihr habt den Geist der Knechtschaft nicht wieder empfangen, um zu fürchten; sondern ihr habt den Geist der Adoption empfangen, wodurch wir rufen, Abba, Vater."**

"In der ersten Botschaft zu diesem Thema, die letzten Abend war, **haben wir von den Lehren des Propheten gezeigt, dass es eine Wort identifizierte Braut geben würde die in der Lage sein würde, das Leben Christi in der Endzeit zu manifestieren.** Bruder Branham zitierend "Es wird eine Kraft in die Kirche kommen und jetzt kommt sie herein, dass der Heilige Geist das Volk [**Plural**] so salben wird, dass Sie [**Plural**] das Wort spricht und Es, das Wort, wird sich so erschaffen oder identisch mit dem, was gesprochen wurde."

"Daher wird das Wort, das in der Braut sein wird, eine buchstäbliche Manifestation in der Schöpfung desselben Wortes sein, durch den Geist, der im Wort liegt. Es wird eine buchstäbliche Schöpfung geben." "Nun, das hat der Prophet gesagt, stimmst du dem zu, dass er es gesagt hat? Okay, gut, wir glauben es."

"Beachte jetzt die Sprache des Propheten. Er sagte jetzt, **J.E.T.Z.T.** In diesem Moment **kommt es in die Kirche. Das bedeutet nur eines: Das Potenzial ist bereits in der Braut dieser Stunde und das Potenzial wird in ihr die Manifestation der Schöpfung durch Gesprochenes Wort hervorbringen.**

Gott wird die Braut mit dem Geist erfüllen. Dann sehen Sie, was passiert. Bruder Branham sagte, **wir haben einen Dienst kommen**, der genau wie das **Leben Christi** aufregend ist. Das hat er uns gesagt und wir glauben daran.“

Nun, Bruder Vayle benutzte hier ein Wort **“erregt“**, dass die meisten Menschen nicht wissen, was er meinte. Er sagte, es komme **“ein Dienst in der Braut kommen, der genau das Leben Christi erregen wird“**.

Was bedeutet das nun? Um dies zu verstehen, müssen wir verstehen, was dieses Wort **“erregen“** bedeutet: Und es bedeutet, **“nicht nur eine Begeisterung für das Leben Christi hervorzurufen, sondern auch eine Steigerung der Aktivität zu bewirken, die diese Begeisterung für das Leben Christi umgibt“**.

Dann fährt Bruder Vayle fort: *“Ich habe einmal in Chicago gepredigt vor ein paar Jahren oder drei, als Doktor Hoyer, der in meiner Einschätzung nach, die größte Autorität im heutigen Hebräisch und Griechisch ist, weil er es mit der genauen Betonung sprechen kann, die genauen Gesichtsausdrücke und die genaue Demonstration durch die Hand. Er ist ein sehr brillanter Gelehrter. Am Ende des Gottesdienstes sagte er: “Bruder Vayle, ich vertraue darauf, dass Sie mich nicht für einen Fanatiker halten, aber ich möchte etwas sagen“, und er klang so entschuldigend, dass ich mich fragte, was in aller Welt er sagen würde.“*

*“Er sagte:“ Bitte, bitte, bitte nimm das nicht schlecht, er sagte “, ich sagte, was ist es, Bruder Hoyer, sagte er, “Bruder Vayle aus einem Studium des Wortes Gottes Ich glaube, die Braut wird das schöpferische Wort in sich haben, bevor sie in diese Entrückung geht.“ Ich sagte: “Bruder, genau das hat ein bestätigter Prophet gesagt, bei“ **So Spricht Der Herr** “.*

*“Und er sagte:“ Bruder Vayle, ich weiß, dass es kommt “. So sehen wir gemäß dem Wort Gottes, das **uns von einem bestätigten Propheten gegeben wurde**, dass das schöpferische Wort zur Endzeit in der Braut sein wird. Nun, dieser große **Schlusssteindienst (Capstone Dienst) der Braut** heißt **“Manifestation der Söhne Gottes“** oder **“Adoption oder Platzierung der Söhne“**, und für mich, und ich betone für mich, ist es auch die Manifestation dessen, was Bruder Branham nannte **der dritte Zug (Pull) in der Braut.**“*

*“Bis 1963 sprach Bruder Branham viel über diese Manifestation, aber nach 62 und 3 sprach er über den Zug der verschiedenen Züge und er sagte,“ **es würde einen dritten Zug in der Braut geben, der sich manifestieren würde** “. Jetzt haben wir keine Details darüber, aber denken Sie daran, dass **es das kreative Wort innerhalb dieser Braut sein wird**. Denken wir jetzt nur an das Potenzial oder die Hauptursache auf dieser großen Manifestation. **Es ist bereits in der Braut, aber es ist offensichtlich unterworfen**. Jetzt ist es da drin, aber unterworfen ... “*

*“... Aber wenn man diese Macht untätig liegen lässt, seht ihr, dass **annulliert nicht die Kraft die da ist**. So ist es also, dass die fehlende der Manifestation nicht die Macht annulliert, die Kraft ist da, aber die Manifestation ist nicht hier, weil **es noch nicht Zeit dafür ist**.“*

*“Nun das ist was du verstehen musst. Siehe, die Braut ist nicht ohne die Hauptursache oder die Ursache, um die Wirkung hervorzurufen, es ist nur so, dass **Gott nicht bereit ist, die Wirkung hervorzurufen**. Sehen Sie jetzt, es ist nicht Zeit, es zu zeigen.“*

"Beachten Sie unseren Text im 15. Vers:" Denn Sie haben den Geist der Knechtschaft nicht wiedererhalten, um sich zu fürchten; aber Sie haben (bereits) den Geist der Adoption erhalten, wodurch wir rufen, unser Vater. "

*Wir haben bereits **den Geist der Adoption**, das erste Alter, das zweite Alter, das dritte Alter, das vierte Alter, das fünfte Alter und das sechste Alter. Jedes Mitglied im Leib Christi hat bereits, ob es in den Staub gegangen ist oder nicht, es hat bereits das Potenzial erhalten, aber nicht die **Manifestation**.*

*“Nun beobachte Vers**19-23** “Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Enthüllung der Söhne Gottes herbei.(Beachten Sie, dass Bruder Vayle diese Wort**Manifestation** der Söhne Gottes als **Enthüllung** der Söhne Gottes übersetzt, denn das ist es, was Manifestation bedeutet, zu enthüllen, bekannt zu machen.) **20** Die Schöpfung ist nämlich der Vergänglichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin, **21** dass auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.*

*Beachten Sie hier, während er liest, wo die **King James Übersetzung** von **derherrlichen Freiheits**spricht, aber Bruder Vayle sagt, dass dies tatsächlich von der “**Die Freiheit von der Herrlichkeit der Kinder Gottes**“ spricht.*

*Und wir wissen, dass das Wort **Herrlichkeit** das **Doxa** ist, das **die Meinung, Werte und Urteile Gottes ist**. Wir betrachten also diese Freiheit, die Gottes **Doxa** in uns widerspiegeln wird.*

*Bruder Vayle liest weiter aus **Römer 8:22** Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt; **23** und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir bereits die Erstlingsgabe des Geistes haben, das wird uns Christus gleich machen, sogar den Mitgliedern, in denen wir sind, es sagt, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes.*

Hören Sie jetzt zu, was Bruder Vayle als nächstes sagt: “Und das Wort für diesen Tag ist die Offenbarung der Manifestation der Söhne Gottes. Nun, wenn wir uns der Stunde, in der wir leben, nicht bewusst sind, dann können wir nicht sagen, dass wir den Heiligen Geist haben, weil er uns die Dinge lehren soll, die uns von Gott gegeben wurden. O wie blind die Kirche heute ist, die sich mit dem Heiligen Geist erfüllt nennt. “

*Jetzt müssen wir wissen, wann diese Manifestation dessen, was wir jetzt nur im Potenzial haben, kommen wird. Und Bruder Branham sagt es uns in seiner Predigt. **Schau weg zu Jesus 63-1229E P:20** "Wenn dann diese Zeit kommt und die Presse an einen Ort kommt, an dem du herausgedrückt wirst, dann schau zu (was ich dir sagen will in ein paar Minuten) dann **den dritten Zug beobachten**. Es wird absolut sein zu den totalen verlorenen, aber es wird für die Braut und die Kirche sein.*

*Und beachten Sie, wie Bruder Branham den dritten Zug mit den größeren Werken in **Johannes 14:12** identifiziert, wie er in seiner Predigt sagt: **Ist dies das Zeichen des Endes**, Sir 62-1230E P: 132 Nun, wird dies das Geheimnis sein, das sich öffnen würde, das Christus bringen würde, zu der Kirche eine Kraft bringen? Seht ihr, wir haben bereits ... Wir glauben an die Umkehr, die Taufe im Namen Jesu Christi. Wir glauben daran, den Heiligen Geist zu empfangen. **Wir haben Zeichen, Wunder, Mirakel, sprechen in Zungen und die Dinge, die die frühe Kirche hatte**. Und ehrlich*

gesagt wurde hier mehr getan, als in der Apostelgeschichte geschrieben steht, in dieser einen kleinen Gruppe von Menschen, diesem kleinen, winzigen Dienst von uns hier. **Was ist mit der ganzen Welt? Seht ihr? Mehr als in der Apostelgeschichte geschrieben steht ... Gleiche Art: die Auferweckung der Toten.** Denken Sie daran, es gab nur drei Menschen, die von Jesus Christus von den Toten auferweckt wurden, und wir haben Rekorde darüber, Arzt Rekorde, **fünf. "Werke, die ich mache, mehr als das sollst du tun."** Ich weiß, dass King James **"größer"** sagt, aber Sie könnten nichts Größeres tun, mehr davon. **Er war damals in einer Person; Er ist jetzt in der ganzen Kirche.** Seht ihr? **"Mehr als das wirst du tun, denn ich gehe zu meinem Vater."** Wenn dies der dritte Zug ist, dann liegt ein großer Dienst vor uns. Ich weiß es nicht. Das kann ich nicht sagen Ich weiß es nicht. Beobachte. Dritter Zug. Lass uns eine Minute damit aufhören. "

Nun Beobachte, wenn Sie nun zu dem zurückkehren, was Bruder Vayle gesagt hat, fügt er hinzu: "So, Schicht für Schicht kommt die Kirche in sieben Kirchenzeitaltern bis zum Schlussstein (Capstone) selbst, bis sie im letzten Zeitalter so perfekt passt, dass **der siebte buchstäblich ist identifiziert mit Christus Selbst.** Jetzt als Braut, begleitet, sah Paulus dies als viele Mitglieder. **Epheser das vierte Kapitel. "Aber die Wahrheit in Liebe zu sagen, kann in allen Dingen, die das Haupt sind, sogar in Christus, in Ihm aufwachsen."** Wir kommen **in das Wort selbst hinein**, dann Brüder und Schwestern kannst du das nicht sehen, wenn wir **in das Wort selbst kommen**, dann muss die **Schöpfung in der Braut liegen.** "

"Die wahre Kirche der letzten Tage wird eine Superkirche sein, eine Superrasse. Sie werden ihm so ähnlich sein, dass sie seinem Ebenbild entsprechen. Sie werden die Manifestation des lebendigen Gottes sein."

Dann zitiert Bruder Vayle aus dem gesprochenen Wort ist der ursprünglichen Samen: "Dann wird Gott aus einer kleinen Gruppe **des wahren Samens des Wortes**, Gott wird präsentieren Christus eine geliebte Braut, eine Jungfrau, eine Jungfrau Seines Wortes. Und **durch sie und mit sie** wird alles erfüllt, alles, was für Sein Wort in der Jungfrau versprochen wurde, die keine von Menschen gemachten Glaubensbekenntnisse oder Doktrinen kennt. 418 Das Wort der Verheißung in Sich Selbst, wie es in Maria war, Gott selbst hat sich manifestiert ... **Er wird Selbst durch Sein Eigenes Wort der Verheißung handeln, um alles zu erfüllen, was von Ihm geschrieben wurde.** So wie Er es getan hat, als Er aus dem Jungfrau Mutterleib kam. Die Art des Geistes Mutterleibs jetzt, so wird die Jungfrau jetzt Sein Wort annehmen: **"Sei es mir, wie du gesagt hast"**, obwohl es von einem Engel gesagt wurde, während es nur das geschriebene Wort war. (**Jesaja 9:6**) Sie werden Ihn lieben, Seine lieben, und Seine Potenzial haben, denn Er ist ihr Haupt. Und **sie sind Seine Untertanen, die Seinem Haupt unterworfen sind.** Hauptherrschaft auf Christi war Seine.

Beobachte, **was für eine Harmonie**, Jesus hat nie etwas getan, bis Er den Vater gesehen hat oder Der Vater Ihm zuerst gezeigt hat. (**Harmonie zwischen Gott und Christus.**) **Johannes 5:19. So auch die Braut**, und Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens. Er zeigt sie und **sie erhält es. Sie zweifelt nie daran.** Nichts kann ihr schaden, nicht einmal der Tod, denn wenn der Samen gepflanzt wird, wird das Wasser ihn wiederaufrichten. Amen. (Nun, ich habe ein super großen Halleluja bekommen). Hier ist das Geheimnis. **Das Wort ist in der Braut und in der Gesinnung Christi, um zu wissen, was Er mit dem Wort tun will. Und sie tut es in Seinem Namen. Sie hat SO SAGT DER HERRN. Dann** wird es gekeimt, so dass der Heilige Geist es bewässert, bis es gewachsen ist und seinem Zweck dient. Sie tun nur Seinen Willen. Amen. Ich glaube das. Niemand kann sie anders überzeugen.

Sie haben SO SPRICHT DER HERRN, oder sie halten still. Dann werden sie die Werke Gottes tun. Denn es ist Er Selbst in ihnen, der Sein Werk fortsetzt und so erfüllt, wie Er es getan hat, vollendet in Seinen Tagen. Alle Dinge, als Er hier war - Er hat nicht alle abgeschlossen, als Er hier war, denn es war noch nicht die Zeit.

Dann sagt Bruder Vayle: **“Nun, wie viele können dieses verschlucken? und nicht daran ersticken?”**
" Und dann liest er weiter aus **Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen.**

176 Lassen Sie uns wie Josua und Kaleb stehen. (Lassen Sie uns jetzt wie Joshua und Caleb stehen, während wir das verheißene Land in Sichtweite sehen.) Es ist kurz vor der Zeit, gegeben zu werden. "Joshua" bedeutet auf Hebräisch "Retter" und repräsentiert den versprochenen Endzeitführer, der die Kirche übernimmt. **Caleb repräsentiert den wahren Gläubigen, der bei Joshua geblieben ist.** Gott begann Israel als Jungfrau mit Seinem Wort, aber sie wollten etwas anderes. So auch die Kirche am letzten Tag.

177 Beachten Sie, wie **Gott Israel nicht bis zu Seiner eigenen festgelegten Zeit bewegte.** Hör zu. Das wird etwas bedeuten. Joshua wartete auf diese Zeit. Egal wie viel die Leute gesagt haben: **"Gott hat uns das Land gegeben, die Verheißung: Lass uns jetzt gehen und es nehmen."** Sie könnten gesagt haben: "Joshua, du hast deine Kommission verloren. Du bist ganz abgewaschen. Warum tust du nichts? Du hast einmal gewusst, DASS SAGT DER HERR in einem Moment, und was der Wille Gottes war." Aber dieser weise, von Gott gesandte Prophet kannte die Verheißung Gottes und wusste aber auch, auf dieses Versprechen zu warten, eine klare Entscheidung Gottes für seine Zeit. (Siehe diese Gleichnisse. Nun passen Sie auf.) Und als die Zeit kam, gab Gott es zu Joshua, der durch das Wort bei Ihm geblieben war, denn Er konnte anderen nicht vertrauen. Er konnte ihm vertrauen. **Also wird es sich wiederholen.**

Nun sagte Bruder Branham in **Christus, das Geheimnis Gottes sei offenbart, P:125** "Hast du es bemerkt? **Paulus kannte Jesus nie physisch.** Paulus kannte ihn nie. **Der einzige Weg, auf dem Paulus Ihn kannte, war eine Offenbarung, eine Vision.** Ist das richtig? **Paulus kannte Jesus nur durch die Offenbarung, genau wie Petrus.** Petrus hatte Ihn im Fleisch gesehen, aber er kannte ihn nicht durch Fleisch, weil Jesus es sagte. **"Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart. Sogar mein eigenes Leben hat es dir nicht offenbart, aber Mein Vater, der im Himmel ist, hat dir das offenbart,"** dass Er das Wort Gottes ist. **"Und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen."** **Peter kannte ihn nicht durch Fleisch.** "

Und aus **Der Enthüllung Gottes, Paragraf 148,** sagte er dasselbe. **148** Das Wort hat sich dort in dieser Offenbarung manifestiert oder offenbart. Was bringt mich das dann? **Wenn Er diese Shekinah-Herrlichkeit ist, bin ich ein Teil von Das.** Amen. Oh. Amen. Das stimmt. **Das Wort selbst offenbart sich, offenbart sich.** Überlegen. Die Geheimnisse Gottes, die uns an diesem Tag von demselben himmlischen Gesandten bekannt gemacht wurden, der ihnen in jenen Tagen bekannt gemacht wurde. Beachten Sie dieselbe Feuersäule, die Mose gesandt hat, dieselbe Feuersäule auf Mose, die die Bibel geschrieben hat, dieselbe Feuersäule, die Paulus auf seinem Weg nach Damaskus getroffen hat, und Paulus hat das Neue Testament geschrieben ... Denken Sie daran, Matthäus, Markus, Lukas und Johannes haben nur geschrieben, was sie gesehen haben, **aber Paulus hatte die Offenbarung.** Er zog es heraus, **denn er hatte selbst die Feuersäule getroffen.** Und denken Sie, das gleiche ...

Und das hat uns Paulus gesagt in **2. Korinther 5:16** *“So kennen wir denn von nun an niemand mehr nach dem Fleisch; wenn wir aber auch Christus nach dem Fleisch gekannt haben, so kennen wir Ihn doch nicht mehr so.*

Wenn wir also Christus nicht nach dem Fleisch kennen, dann muss es durch den Geist sein. So, **es ist also nicht durch das Fleisch, sondern durch Meinen Geist, spricht der Herr.**

Was Paulus auch sagte in **1. Korinther 2:11** *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; 13 und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. 14 Aber der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.*

So, wir kennen Christus nicht nach dem Fleisch, aber durch geistige Unterscheidung oder Offenbarung müssen wir ihn genau wie Paulus und genau wie Petrus kennen, den Jesus sagte: *“Gesegnet bist du Simon Barjona, denn Fleisch und Blut haben Es dir nicht offenbart.” das für dich, aber mein Vater, der im Himmel ist, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Tore der Hölle werden nicht dagegen bestehen.*“

Nun wieder von **Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart 63-0728 P:126** *Die Menschen wandelten und hatten Umgang mit Ihm, und alles Mögliche. 126 Paulus hatte etwas Größeres als irgendeiner der Apostel. Seht ihr? Sie sagten: “Nun gut, ich – Nun, ich habe mehr Offenbarung als du Paulus, denn du weißt, ich wandelte mit Ihm, ich ging eines Tages mit Ihm fischen. Ich hörte Ihn reden. Er saß in einem Boot mit mir und sagte mir tatsächlich: “Lasse uns hier rüber gehen und an diesem Platz fischen und wir werden mehr Fisch bekommen. “Und wir taten es.” Seht ihr? “Wir sahen Ihn Dinge tun.” Doch Paulus sah Ihn, nachdem Er tot, begraben und wieder auferstanden war und Sich in der Feuersäule ausdrückte, die die Kinder Israels leitete. Wissend... Paulus als Jude würde niemals das “**Herr**” genannt haben, es sei denn, er hätte den Ausdruck gesehen, was Er war, derselbe gestern, heute und für Ewigkeit. Er sagte: “Paulus,” mit anderen Worten: “Ich bin heute derselbe Gott, der Ich gestern war. Hier bin Ich, in demselben Licht, der Feuersäule, zu der Moses in dem brennenden Busch sprach.” Kein Wunder, dass er das Gesetz von Gnade im Hebräerbuch trennen konnte; er traf dieselbe Feuersäule. Er sagte: “Ich bin Jesus, Den du verfolgst.”*

127 *Und hier ist Er heute in derselben Weise, durch dieselbe Feuersäule, bringt Sich zum Ausdruck und bestätigt Sich als Derselbe, offenbart das Geheimnis Gottes, das seit Grundlegung der Welt verborgen gewesen ist. Seht ihr es? Paulus erkannte Ihn nur durch Offenbarung. Petrus erkannte Ihn durch Offenbarung. Er ging mit Ihm, sprach mit Ihm. Darum kannst du dieses Wort nehmen. Nun, ich habe gerade gesagt, dass Er das Wort war. Nun, ein Gelehrter kann sich niedersetzen und das Wort lesen, bis er einfach deine Gedanken in jeder Weise fesseln kann, seht ihr, wenn er es tun will, weil er klug ist, hervorragend. Bekomm einen katholischen Priester, oder nicht gerade das, einen wirklich in der Bibel gut ausgebildeten Theologen. Bruder, ein Baptist oder ein*

*Presbyterianer oder etwas, er wird dich denken lassen, dass du Garnichts weißt, seht ihr, wenn es zum Sprechen kommt. Warum? Seht ihr? Weil, er **Ihn im Fleisch gekannt hat**, das Wort.*

Beginnen wir nun mit dem Lesen des Paragraf. **128** Doch die einzige Möglichkeit, dass Du errettet bist, ist Ihn durch Offenbarung zu erkennen!

Jetzt möchte ich hier für einen Moment innehalten, weil er über Offenbarung spricht und um zu verstehen, wovon er spricht, müssen wir wissen, was Offenbarung ist.

Wenn Sie das **offenbarte** Wort oder die **Offenbarung** sagen, hören die meisten Menschen bei der ersten Definition des Wortes auf und denken, dass Offenbarung etwas ist, das Sie in Ihrem Sinn irgendwie nur wissen, und das bedeutet es überhaupt nicht.

Dann erklärten wir die Definition von Offenbarung, die "**Manifestation der göttlichen Wahrheit**" bedeutet. Wir sehen also, dass es sich nicht um Intellekt handelt, sondern um etwas, das sich für Sie so entfaltet hat, dass Sie tatsächlich die Manifestation des göttlichen Willens oder der Wahrheit sehen.

Beachten Sie, dass es nicht nur darum geht, den göttlichen Willen oder die Wahrheit zu kennen, als ob sie über ein mentales Bewusstsein kommt. Aber es sagt uns, dass Offenbarung **eine Manifestation des göttlichen Willens oder der Wahrheit ist**.

Der Apostel Paulus erzählt uns, wie er die Offenbarung Jesu Christi erhalten hat, und zwar nicht, indem er zu einem Seminar ging oder einen anderen Prediger hörte, sondern er sagt in **Epheser 3:3** *dass er mich das Geheimnis durch Offenbarungswissen ließ, wie ich zuvor kurz geschrieben habe. 4Daran könnt ihr, wenn ihr es lest, meine Einsicht in das Geheimnis des Christus erkennen,*

Und wir wissen, dass Offenbarung oder Manifestation der göttlichen Wahrheit ist, als Er Paulus in der Feuersäule erschien oder sich manifestierte, die ihn von seinem Pferd warf.

Und dies führte uns zu **Christus, ist das Mysterium Nr. 48**, *das Leben nicht intellektuell ausdrückt*, wo wir einen **sichtbaren Ausdruck des göttlichen Willens oder der Wahrheit** betrachteten. Denn Wissen ist eine Sache, aber wie Sie dieses Wissen erhalten, nennen wir Offenbarung. **Nicht das Wissen selbst ist Offenbarung**, aber *wie Sie dieses Wissen erhalten*, ist für uns so wichtig zu verstehen.

Einige würden sagen, das Erkenntnis ist das Wissen, aber *der Akt, zu diesem Wissen zu gelangen, ist das, was wir Offenbarung nennen, wenn etwas, das Sie nicht wissen, Ihnen durch irgendeine Form von Ausdruck oder Manifestation bekannt gemacht wird, die von Gott kommt*. Also der Prozess, zu diesem Wissen zu kommen und dann wissen, wie Sie sozusagen bekannt sind. Weil da etwas dran ist das dieses Wissen, **nicht mental ist, dass es erfahrungsmäßig ist**. Sie wissen nicht, weil Sie wissen, **aber Sie wissen, weil Sie das Erkenntnis erfahren haben**, oder das Wissen, das Sie jetzt besitzen.

Und **dieses Erfahrungswissen ist das, was für unsere Geburt so wichtig ist**, denn seien wir ehrlich, wir alle kannten Menschen, die das Wort richtig sprechen und sogar den Propheten perfekt zitieren

konnten, aber dann, wenn die Zeit vergeht, gehen sie irgendwie vom tiefen Ende ab und hinterlassen Sie die Botschaft insgesamt. Und das sehen wir heute fast täglich. Warum sollte Paulus uns in **Hebräer 6** warnen, wenn es kein Volk geben würde, das dieser Warnung entspricht?

Hebräer 6:4*Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig (Begleiter nebenher zu gehen) geworden sind 5 und das gute Wort Gottes geschmeckt (erfahren) haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, 6 und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!*

Es ist nicht das Wissen selbst, das Offenbarung ist, das Wissen selbst ist das Ergebnis der Offenbarung. Aber **die Handlung oder Manifestation, die uns zu diesem Wissen bringt**, ist eine andere Geschichte. Und das ist der Unterschied zwischen nur Wissen und daher könnten Sie es wissen oder Sie raten nur, aber wenn etwas offenbart oder manifestiert wurde und Sie es daher wissen, basiert es auf einem übernatürlichen Erfahrungswissen von außen.

Jesus sagte zu Petrus: "***Fleisch und Blut haben dir das nie beigebracht, aber mein Vater hat es ausgedrückt und du hast den Ausdruck verstanden und du hast den Ausdruck erkannt und du hast nach diesem Ausdruck gehandelt.***" "*Du hast gehört, du hast erkannt und du hast auf das Wort Gottes reagiert*".

Und Bruder Branham predigte sogar eine Predigt mit diesem Namen. Denn das Problem ist, dass Menschen, wenn sie sich dem Intellektuellen zuwenden, sich vom Ausdruck des Lebens und der Manifestation der göttlichen Wahrheit abwenden müssen und somit sterben, weil sie in sich selbst vertieft sind.

Lassen Sie es mich so sagen: "Wenn Ihr Wissen durch eine Offenbarung kommt, dann konzentrieren Sie sich nicht so sehr auf das Wissen, sondern auf die Erfahrung, die das Wissen gebracht hat." Paulus hat einfach nicht in seiner Bibel gelesen und gesagt, ich weiß, wovon es spricht, nein, er hat das versucht und er hat gegen Gott gekämpft. Aber als Gott sich Selbst zu Paulus offenbarte hat, in der Form einer göttlichen Manifestation des Logos Gottes, die so hell leuchtet, dass Er sein Augenlicht löschte, dann sein Fokus auf diese Manifestation der göttlichen Wahrheit, diese Offenbarung schickte ihn für drei Jahre in die Wüste, um sie zur Bibel zurückzubringen um ein umfassenderes Verständnis zu bekommen.

Das hat Paulus gesagt **Epheser 3:3** *das Er mich das Geheimnis durch Offenbarungswissen ließ, wie ich zuvor kurz geschrieben habe.*

Wie Er mir dies durch eine Manifestation der göttlichen Wahrheit, der göttlichen Gegenwart, bekannt machte. Das Bekanntmachen erfolgte also nicht durch seine mentale Fähigkeiten, sondern durch die Manifestation der Gegenwart Gottes für Ihn. Und wenn dein Wissen durch Offenbarung oder Manifestation der göttlichen Wahrheit kommt, liegt dein Fokus nicht mehr auf dem inneren Wissen, sondern deine Gewissheit im inneren Wissen basiert auf der äußeren Manifestation selbst. Dann ist es die Manifestation selbst, die das innere Verständnis bringt. Aber wenn Sie nur ein mentales Wissen haben, das das äußere Wissen umgeht, können Sie nicht sicher sein, denn es sind

nur Ihre mentalen Fähigkeiten, die Ihnen sagen, was Sie zu wissen glauben. Und Sie konzentrieren sich eher auf Selbst und Selbstsicherheit als auf das, was Gott getan hat, um dir zu zeigen.

134 *“Also gut, die Kirche hat es lange vergessen. Sie akzeptierten intellektuelle Botschafts-Intellektuelle, Mitgliedschaft, Wissen anstelle der Offenbarung der Wahrheit des Wortes. Jetzt schau her. Sie sagen heute: **“Glauben Sie, dass Gott uns beauftragt hat, in die ganze Welt zu gehen, die Kranken zu heilen und das Evangelium zu predigen und Teufel auszutreiben?”** “Oh, oh, ja, ich denke das ist richtig, aber ...” Siehst du?”*

Beachten Sie, dass Bruder Branham ihre Haltung und die Tatsache festnagelt, dass sie das Wort Gottes so abgelehnt haben, wie Gott es gesagt hat, und dass sie zu einer **intellektuellen Konzeption der Botschaft** gegangen sind, in der sie die Dinge weg erklären können, dass scheint nicht zu ihrem Verständnis oder ihrem Lebensstil zu passen, das Sie sich entschieden haben zu leben.

Er sagte: ***“Sie haben eine intellektuelle Botschaft angenommen.”***

Beachten Sie, er nennt es **die Botschaft**, aber er sagt, **sie haben es zu einer intellektuellen Konzeption gemacht**. Er sagt, **sie akzeptierten Intellektuelle (Gelehrte oder Studierende)**, und Bruder Branham lehrte uns, dass **“ein Intellektueller einer ist, der darauf trainiert ist, die Schrift zu umgehen”**.

Von seiner Predigt, **Unsicherer Ton 62-0714 P:86** ***Sie umgehen das Wort durch ihre Dogmen***(das sind ihre Doktrinen), ***ihre Glaubensbekenntnisse heute, weil sie Angst haben, das Problem zu treffen. Und sie umgehen es und stützen das Volk auf intellektuelle Erziehung anstelle der Kraft der Auferstehung Jesu Christi und der Manifestation Seines Seins. Amen.***

Oh mei, wenn ich nur nach Übersee gehen würde, um die Brüder über die den Doktrin der Botschaft aufzuklären, würden sie es aufgrund ihres Intellekts akzeptieren und das wäre machtlos. Aber wenn Gott an jedem Ort aufgetaucht ist und etwas getan hat, was nur ein übernatürlicher Gott tun konnte und wollte, und ich hatte keine Ahnung, dass Er es tun würde. Dann sehen sie die Kraft Gottes und wissen durch das, was sie sehen, und dann kommt es ihnen in den Sinn, nicht weil es besser erklärt wurde als jeder andere, sondern weil Gott das Gesagte unterstützte und deshalb durch die Manifestation der göttlichen Wahrheit Seine Wege bekannt machte zu den Leuten.

Unsicherer Ton 62-0714 P:71 ***Intellektuell - sie wollen nicht, dass jemand wirklich aufsteht und die Schrift herauszieht und Es zeigen. Sie wollen jemanden, der darauf trainiert ist, Es zu umgehen.***

Dann sagt er: ***“Sie haben die Mitgliedschaft anstelle des Wortes angenommen, und sie haben das Wissen angenommen, anstelle der Offenbarung der Wahrheit des Wortes.”***

Von **Hören, Erkennen und Handeln nach dem Wort [60-0221] P:24** ***“Und heute kann der Mann auf der Kanzel stehen mit solchen intellektuellen, Reden und Erziehung, bis sie die Kraft des Heiligen Geistes weg von der Bibel erklären können; sie können die göttliche Heilung weg erklären; sie können das Sprechen in Zungen und Interpretationen erklären; Sie können die Taufe des Heiligen Geistes zu einem anderen Tag erklären. “***

Also, was haben sie? Ein machtloses Evangelium, das ist alles was sie haben.

Aber wenn Sie sehen, dass der **Charakter Christi Johannes 14:12** ist, dann sehen Sie, dass die Offenbarung Christi das Leben ist, das ausgedrückt wird, und das ist nicht nur **Johannes 14:12**, sondern auch **Johannes 5:19** und **Johannes 5:30** und das **Philipper 2**, das ist die Demut und der Gehorsam eines Menschen, der dem Heiligen Geist vollständig nachgegeben hat. Und dann bringt Gott durch Manifestation Offenbarung.

Mit anderen Worten, wir haben uns den Schlüssel zum Verständnis **der Manifestation des Lebens Gottes** angesehen, weil jeder Same nach seiner Art hervorbringen muss. Das ist das Gesetz des Lebens.

Daher **wird sich derselbe Geist ausdrücken, indem er dieselben Werke oder dieselben Dinge tut**. Und es ist und es muss ausgedrückt werden, wie Bruder Vayle früher in dieser Predigt so deutlich sagte. Beachten Sie, dass er sagte, nur weil Sie es noch nicht gesehen haben, heißt das nicht, dass es nicht existiert, und Bruder Branham benutzte das Wort **Potentiale** genauso wie Bruder Vayle. Er sagte, *wir haben jetzt die Potentiale*, aber wir warten einfach auf die richtige Zeit, was er sagte, ist Gottes Zeit, es zu benutzen.

Gottes Macht zu verwandeln 65-0911 P:30 *Und alles unter Kontrolle, um seine Art hervorzubringen. Nun denkt daran: "hervorzubringen". Wenn Er den Samen in die Erde legt, dann kann der Same nur durch die Kraft des Lebens, welche in ihm ist hervorkommen. Diese verwandelt es von einem Samen in eine Pflanze, oder was es auch werden muss. Seine umwandelnde Kraft! Nun, Gott legte den Samen mit den vorhandenen inneren Potentiale, und mit der inneren Kraft hinein, damit er das werden würde, was Er sagte. Und solange er in seiner richtigen Kategorie bleibt, kommt genau das hervor, was Gott sagte. Es musste so sein, denn Gott hatte ihn in jener Weise gemacht. Und Er hatte einen Kanal gemacht - alles was in Seinem Kanal bleibt - in Seiner Linie des Wortes - das muss genau das hervorbringen was das Wort sagt. Davon kann es sich nicht entfernen. Es ist genau richtig kanalisiert. Und Er legte alles unter die Fürsorge Seines eigenen Sohnes, damit es so sei; denn Gott sagte: "Alles ist gut. Ich will einfach ruhen. Und jeder dieser Samen hat die Kraft in sich selbst, um sich in jene Art zu verwandeln, welche Ich wünsche. So muss es kommen, denn Ich habe jedem Samen verwandelnde Kraft gegeben, in seinen **Potential** liegt genau das, was er braucht, um genau das aus sich zu machen was Ich möchte, um das zu werden, wozu Ich ihn bestimmt habe."* Gott hat sich nie verändert. Er ist heute noch derselbe wie damals! Gott ist entschlossen, etwas zu tun! Er wird es tun! Nichts wird Ihn aufhalten können! Er wird es tun!

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:127 *Und JETZT - seht ihr - JETZT seid ihr schon auferstanden. Als Gott Ihn auferstehen ließ, da hat Er euch hinaufgenommen. Der SOHN ist jetzt über euch. Und nun wachst ihr in ein blühendes Leben hinein, wie Er es hatte, um am letzten Tage vollständig aufzuerstehen. Ihr habt jetzt die inneren Kräfte (Potential) dazu. **Wie könnt ihr das wissen? Eure Seele wurde verwandelt - ist es nicht so?** Dein Körper kam im Gehorsam dazu, nicht wahr? In den Gehorsam gegenüber was? Einer Gemeinde? **Dem Wort, welches Leben ist!** Dann seid ihr JETZT auferstanden aus den Toten.*

Epheser 2:1 *Und du hat Er belebt, der in Schuld und Sünde gestorben war;*

Kirchen Alter Buch Kapitel 4 - das Smyrnaean Kirchen Alter P:131 *Nun kommen wir zu einem Schluss. Wie der ewige Logos (Gott) sich im Sohn manifestierte und in Jesus die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig wohnte und dieser Ewige der Vater war, der sich im Fleisch manifestierte und dadurch den Titel des Sohnes erlangte, so auch wir, ewig in Seine Gedanken Unsererseits wurde der vielgliedrige Samen des gesprochenen Wortes, der sich im Fleisch manifestiert, und diese ewigen Gedanken, die sich jetzt im Fleisch manifestieren, sind die Söhne Gottes, so wie wir es genannt werden. **WIR WURDEN NICHT DURCH DIE WIEDERGEURT SAMEN, WIR WAREN SAMEN UND DESHALB WURDEN WIR WIEDERGEBOREN. NUR DIE AUSERWÄHLTEN KÖNNEN WIEDERGEBOREN WERDEN. Weil wir SAMEN WAREN, ist der Grund, warum wir beschleunigt werden könnten. In die die NICHT-SAMEN sind, gibt es nichts zu beschleunigen.***

Ostersiegel 65-0410 P: 131 *Denken Sie nur daran, was passieren könnte. **Das Potenzial liegt direkt in Ihnen.***

Dann ist **das Potenzial**, von dem Bruder Vayle und Bruder Branham sprechen, **1 Mose 1:11** *“jeder Same nach seiner Art“*, das ist das Gesetz des Lebens. Das Leben dann in dir ist **das Potenzial** des Ausdrucks dieses Lebens. Wie die DNA im Natürlichen das Potenzial des Ausdrucks dessen ist, was Sie sind und was Sie ausdrücken werden, so ist auch im Geist Ihr Gen Samen Gottes das Potenzial Ihrer manifestierten Sohnschaft.

Dann hat es nichts mit deiner Fähigkeit zu werden, weil in **Johannes 1:12** *Allen aber, die Ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben; 13 die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geborensind.*

Deshalb konnte Jesus sagen in **Johannes 5:36** *Ich aber habe ein Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gab, dass ich sie vollbringe, eben die Werke, die ich tue, geben Zeugnis von mir, dass der Vater mich gesandt hat.*

Und wieder in **Johannes 10:25** *Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, diese geben Zeugnis von mir;*

So, **die Werke, die Sie tun, das Leben, das Sie leben, das Potenzial, das Sie ausdrücken, zeugen davon, wer Sie sind, und auch Wer dich gesandt hat und auch Wer dich führt.**

Denken Sie daran: *“Söhne Gottes werden vom Geist Gottes geführt.“* Wenn Sie also denselben Geist in sich haben, der in Jesus war, werden Sie dieselben Dinge tun, die Er getan hat. Daran führt kein Weg vorbei. Wie Jesus sagte: *“Denn an ihren Früchten sollst du sie erkennen.“*

Und das ist nur gesunder Menschenverstand. Und Bruder Branham sagte in seiner Predigt: **Marias Glaube 61-0121 P: 51** *Wenn es **also nicht die gleiche Arbeit leistet, dann ist es nicht der gleiche Heilige Geist.** aber **wenn es die gleiche Arbeit tut, dann ist es der Heilige Geist, Derselbe.** Amen. Glaubst du das?*

Und aus seiner Predigt **Die Welt fällt auseinander 63-1115 P:14** Bruder Branham liest aus **1Timotheus 3:16** *Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Gott ist offenbart worden im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, verkündigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in die Herrlichkeit. "Seht ihr? Das war Gott mit uns. Gott über uns, Gott mit uns, jetzt Gott in uns. Alles, was Gott war, goss Er in Christus; Alles, was Christus war, goss Er in die Kirche. "An diesem Tag wirst du wissen, dass Ich im Vater bin, der Vater in Mir; Ich in dir und du in Mir." Es war also die ganze Zeit Gott (Siehst du?), Seine gleichen Werke. Die Kirche ist dazu bestimmt, Sein Werk mit demselben Geist fortzusetzen. Sie könnten nicht dieselbe Arbeit ohne denselben Geist ausführen. Das stimmt. Der gleiche Geist setzt die Arbeit fort.*

Und das ist in **Philipper 2:13** *denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.* Und Vers 13 kam, nachdem Paulus dargelegt hatte, worum es bei diesem Wollen und Tun geht, als er von dem sprach, was in Christus in uns sein würde, der Demut, dem Gehorsam bis zum Tod. Das Selbst ohne Reputation (Ansehen) zu machen, sondern Gott alle Ehre zurückzugeben für das Wollen und das Tun.

Und aus seiner Predigt **Fürchte dich nicht 62-0620 P: 85** sagte er: *"Aber das ist mein Dienst dass Er mir ein Geschenk gab. Und dieses Geschenk ist es, die Kirche zu erschüttern, es zur Anerkennung bringen, der Kommende Christi, der Rückkehr des Geistes Gottes in die Kirche. Es ist an dir, der gleiche Geist. Es ist vielleicht nicht das gleiche Geschenk, aber der gleiche Geist. Es gibt verschiedene Manifestationen, aber immer den gleichen Geist. Der gleiche Heilige Geist, den du hast, ist der gleiche Heilige Geist, den ich habe, der gleiche Heilige Geist, den wir alle haben. Es sind alle Kinder Gottes."*

Hat uns der Apostel Paulus nicht gesagt, *dass jedem Menschen ein gewisses Maß an Glauben gegeben wird?* Es ist also der gleiche Glaube, nur ein anderes Maß.

Römer 12:3 *Denn ich sage kraft der Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass er nicht höher von sich denke, als sich zu denken gebührt, sondern dass er auf Bescheidenheit bedacht sei, wie Gott jedem Einzelnen das Maß des Glaubens zugeteilt hat.*

Und hat uns nicht derselbe Apostel genau das gesagt, was William Branham uns gerade gesagt hat, wie wir in **1. Korinther 12:4** sehen, wo Paulus sagt: *Es bestehen aber Unterschiede in den Gnadengaben, doch es ist derselbe Geist; 5 auch gibt es unterschiedliche Dienste, doch es ist derselbe Herr; 6 und auch die Kraftwirkungen sind unterschiedlich, doch es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt.*

Versuchen Sie also nicht zu sagen, da Bruder Branham das Zeichen des Messias hatte und niemand anderes es tut, deshalb hat niemand anderes die Werke Christi.

William Branham sagte: *"Es liegt an dir, dem gleichen Geist. Es ist vielleicht nicht das gleiche Geschenk, aber der gleiche Geist. Es gibt verschiedene Manifestationen, aber immer die ganze Zeit den gleichen Geist. Der gleiche Heilige Geist, den du hast, ist der gleiche Heilige Geist, den ich habe, der gleiche Heilige Geist, den wir alle haben. Es sind alle Kinder Gottes."*

Und Paulus sagte, *es sind nur verschiedene Administrationen und Gaben und Manifestationen oder Werke Christi, die im Körper durch denselben Gott getan werden Wer arbeitet alles in allem.*

Und hat uns Jesus nicht erzählt in **Johannes 5:19** *Der Sohn kann nichts von sich selber tun, sondern was Er sieht den Vater tun; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn* und **5:30** *Ich kann nichts von Mir selbst austun. Wie Ich höre, so richte Ich; und mein Gericht ist gerecht, denn Ich suche nicht Meinen Willen, sondern den Willen des Vaters, der Mich gesandt hat.*

Und so sollen die fünf Gaben Gottes auch in seiner Kirche wirken. Bruder Branham zeigt uns dies in seiner Predigt **Jesus Christus gleich 56-0426 P:49** *“Beachten Sie, wenn Jesus diese Dinge an diesem Tag getan hat und von den Toten auferstanden ist und Er ist gestern, heute und für Ewigkeit Derselbe, ist er seinem Wort verpflichtet. Nun stellt sich sein Korporal Körper zur Rechten Gottes. Sie glauben das, nicht wahr? Aber der Heilige Geist wirkt hier durch seine geheiligten Gefäße. Und was hat Gott in die Kirche gesetzt? Erst Apostel, dann Propheten, dann Lehrer, dann Evangelisten, dann Pastoren (stimmt das?) Für die Vervollkommnung der Kirche. Gott hat es getan. Es ist nicht der Prediger, der predigt; Es ist Gott, der durch ihn predigt. Es ist nicht der Prophet, der die Vision sieht; Es ist Gott, der durch ihn spricht. "Ich mache nichts außer der Vater zeigt mir zuerst, was zu tun ist." Das war der Grund, warum Er durch Samaria gehen musste. Deshalb fanden all diese anderen Dinge statt. Folge Seinem Leben und schau, ob das nicht richtig ist. “*

Und vergiss nicht, dass er auch sagte in: **Philipper 2:13** *denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.*

Deshalb arbeitet **Johannes 14:12** bereits in der Kirche nach demselben Prinzip wie **Johannes 5:19** und **Johannes 5:30**. Und der dritte Zug ist nicht in der Zukunft, **es ist schon da**. Ich habe es gesehen, du hast es gesehen. Aber wenn einmal dieser Druck runterkommt, werden wir es in einem viel breiteren Maßstab sehen, weil es in einem viel breiteren Maßstab benötigt wird. Gott ist nicht angeberisch für irgendeiner. Aber Er versprach, dass Er bis zur Vollendung bei uns sein würde, und Er ist hier. Und **der Charakter Seines Wortes, der Sein Geist ist, drückt sich in Ihrem Leben, Ihrer Rede und Ihren Handlungen aus.**

Lass uns beten...